

Erfahrungen: Elterngespräch abgebrochen?

Beitrag von „alias“ vom 3. März 2009 19:01

Zitat

Original von Feenstaubflocke

....

- Es war schrecklich und triefte förmlich vor persönlichen Angriffen und Vorwürfen á la: "Auch andere Eltern sagen, dass....", "Ich habe von anderen gehört, das...", "Sie haben das und das gemacht..." usw.
- Beide zeigten keinerlei Einsicht
- Wollen sich beim Schulamt über mich beschweren ()

Lass dich nicht einschüchtern. Das sind Standardsätze. Einer Kollegin ging es vor kurzem ähnlich. Auch hier ein polternder, angriffslustiger Vater. Auch dieser drohte damit, sich mit den anderen Eltern kurzzuschließen und eine Beschwerde beim Schulamt einzureichen.

Wie die Kollegin von der Elternvertreterin erfahren hat, telefonierte dieser Vater dann auch einige Eltern an - gab aber anscheinend beim 4.Versuch auf, als ihn die anderen Eltern alle abblitzen ließen.

Bei seinem Anruf am Schulamt muss der Vater so ausfallend geworden sein, dass sich der Schülerrat weitere Anrufe verbeten hat und sich beim Schulleiter erkundigte, was denn das für einer sei... 

Daraus zu lernen: Den Schulleiter IMMER über problematische Elterngespräche informieren - so kommt der erste Eindruck von DEINER Seite.

Eine Zusatzinformation rundete dann den Eindruck im Nachhinein ab: Diesem Vater war der Führerschein wegen Verkehrsgefährdung entzogen worden und er hat mindestens eine Vorstrafe wegen anderer Delikte.

Wie bereits erwähnt wurde ... Oft ist nicht der Lehrer derjenige, der ein Problem hat ...